

## **Wild-West in Wustermark**

Ein unerhörter Vorfall ereignete sich gestern nachmittag auf der Berlin-Hamburger Chaussee, innerhalb der Ortschaft Wustermark. Während des stärksten Verkehrs versuchten drei junge Burschen die Autos auf der Straße anzuhalten, indem sie die Fahrt versperrten. Mehrere Autofahrer ermäßigten das Tempo, um Unglück zu vermeiden. Plötzlich sprangen die Burschen auf das Trittbrett eines Autos, zerschlugen mit einem Dolchmesser die Scheiben des Autos und verletzten den Führer des Wagens durch Faustschläge.

Den Wustermarker Polizeibeamten gelang es, mit Hilfe von Mitgliedern des Polizeimotorsportklubs, die Täter in einem am Nauen-Paretzer Kanal errichteten Zeltlager zu ermitteln. Anscheinend handelt es sich um Mitglieder eines der berüchtigten Berliner „Wanderklubs“. Die Rowdys hatten schon vorher ihr Unwesen im Dorfe getrieben, indem sie mit Dolchen auf der Straße usw. herumhantierten und sonstigen Unfug trieben. Es wäre angebracht, wenn hier einmal eine empfindliche Bestrafung erfolgt, denn durch derartigen Unfug kann bei dem starken Verkehr das größte Unglück passieren.